



Am Sonntag, dem 1. Oktober 2023, fand in Frankfurt-Höchst ein besonderer Gottesdienst anlässlich des Erntedankfestes statt, in dem auch die Kinder aktiv mitwirken durften.

Als man am Sonntag das Kirchenschiff betrat, sah man gleich den reichlich geschmückten Altar mit bunten Blumen und reifen Früchten, die die Fülle der Ernte symbolisierten. Die Kinder haben dies am Tag zuvor arrangiert ([wir berichteten](#)). Mit dem Lied „Alles was uns glücklich macht“ haben die Kinder die Glaubensgeschwister erfreut und gleichzeitig den Gottesdienst eingeleitet.

Auch im Gottesdienst standen die Jüngsten im Mittelpunkt. Vor allem in der Co-Predigt wandte sich der mitdienende Priester an die Kinder, die auf den vorderen Bänken saßen. Gemeinsam experimentierten sie, wie man „eine lebendige Blume“ aus unterschiedlichen Elemente „erschaffen“ kann. Aber weder die Kinder, noch ein zu Hilfe gerufener Tischler, der ja mit seinen Händen Einzigartiges schaffen kann, nicht einmal eine Mutter, die ja bekanntlich einem Kind das Leben schenkte, konnten die Elemente zu einer „lebendigen Verbindung“ bringen.

Der Priester erklärte, dass nur Gott in der Lage sei, solch wunderbare Dinge wie Blumen zu erschaffen, und nicht der Mensch. Er betonte, dass Menschen zwar die Samen säen und die Pflanzen pflegen können, aber letztendlich sei es Gott, der das Wachstum und die Blüte ermögliche.

Im Anschluss sang die gesamte Gemeinde mit Klavierbegleitung das Kinderlied „Viele Menschen können viele Sachen, aber eine Blume können sie nicht machen. Das kann nur Gott allein, er soll gelobet sein“. Als greifbare Erinnerung an den Gottesdienst teilten die Kinder Blumensamen an alle Gottesdienstteilnehmer aus.

Nach dem Gottesdienst fand ein Erntedank-Brunch statt. Am Buffet gab es eine Vielzahl köstlicher Speisen, die von den Gemeindemitgliedern beigesteuert wurden. Gleichzeitig war es eine wunderbare Gelegenheit, um Gemeinschaft zu erleben und sich auszutauschen.

18. Oktober 2023

Text: Bärbel Bischoff

Fotos: John Arnold

